

### Schullandheim der 6. Klassen im Schwarzwald

Am Montag, den 20. Juni 2022 fuhren die Klassen 6 in den Schwarzwald. Die Fahrt ging lange, doch alle waren in guter Stimmung und genossen die Aussicht. Bevor wir in die Jugendherberge gingen, badeten wir im kleinen Schwimmbad in Todtnauberg. Nach dem Baden wanderten wir zur Jugendherberge Fleinerhaus. Dann brachten wir unser Gepäck aus dem Bus in unsere Zimmer. Wir überzogen unsere Betten und warteten darauf, dass wir essen konnten. Nach dem Abendessen hatten wir Freizeit und uns wurden Spiele wie Tischkicker, Brettspiele und Fußball angeboten. Um 22 Uhr mussten wir Bettfertig sein. Am nächsten Morgen frühstückten wir und machten uns für die Wanderung zu den Todtnauer Wasserfällen bereit. Die Klasse 6 a) ging voraus und die Klassen b) und c) wanderten wenig später hinterher. Als wir an den Wasserfällen angekommen waren, aßen wir unsere Selbstgemachten Lunchboxen. Nach der Pause wanderten wir nach Todtnau, um mit der Sommerrodelbahn zu fahren. Die Sommerrodelbahn war ein großes Erlebnis für alle. Nach dem wir die Rodelbahn hinuntergefahren waren, spendierten uns die Lehrer eine Kugel

Eis. Bevor wir wieder zur Jugendherberge fuhren, konnten wir uns in einem Supermarkt Snacks und weiteres kaufen. Als wir an der Jugendherberge ankamen, hatten wir Freizeit und Abendessen.

Am Mittwoch fuhr die Klasse 6c) nach Freiburg, um dort an einer Stadtführung teilzunehmen. Die Stadtführung war sehr interessant und man erfuhr viel über die Stadt. Nach der Stadtführung aßen alle eine Freiburger Marktwurst, die allen gut schmeckte. Als wir mit der Wurst fertig waren, wanderten wir auf einen Hügel, um dort die Aussicht über die Stadt Freiburg zu genießen. Anschließend besichtigten wir den Freiburger Dom. Daraufhin hatten wir eineinhalb Stunden Zeit, um einzukaufen zu gehen. Nach der Einkaufstour sammelten wir uns und fuhren zurück nach Todtnauberg. Als wir an der Jugendherberge ankamen, hatten wir Freizeit, dieses Mal war die Disco geöffnet. Am Donnerstagmorgen fuhren die Klassen a) und b) nach Freiburg und wir auf den Feldberg. Nach einer langen Wanderung und ein paar Pausen waren wir am Feldberg angekommen. Oben angekommen aßen wir unsere Lunchboxen und jeder durfte sich ein Eis aussuchen. Danach wanderten wir zurück zur Jugendherberge. In der Jugendherberge angekommen hatten wir wieder Freizeit, wer wollte, konnte nochmal ins Freibad gehen. Nach dem Abend



essen war die Disco offen, aber auch andere Aktivitäten wurden angeboten. Beim Fußballspielen verletzte sich ein Schüler am Arm, währenddessen wurde einem Mädchen in der Disco übel und schwarz vor Augen. Daraufhin gingen alle in die Jugendherberge, da es anfang zu Stürmen. Wegen des verletzten Jungen kam der Notarzt, welcher ihn ins Krankenhaus brachte. Auf einmal bekamen mehrere Mädchen Panikattacken, welche Schüttelfrost, Verkrampfungen und Schwindel auslösten. Deshalb wurden mehr Krankenwagen angefordert, was einen Großeinsatz auslöste. Das Mädchen, dem in der Disco schlecht wurde, wurde sicherheitsshalber mit ins Krankenhaus genommen. Die restlichen Fahrzeuge fuhren gegen 22 Uhr ab. Am Freitagmorgen packten alle ihre Koffer, um nach Hause zu fahren. Nach dem Frühstück fuhren die Busse los. Eigentlich war geplant, bei der Heimfahrt auf dem Titisee Boot zu fahren, doch da dies einigen Schülern Angst machte, ließ man es bleiben. Während der Busfahrt wurde es wieder einigen Mädchen schlecht, so dass wir einige Atemübungen machten. Um ca. 14 Uhr kamen wir dann in Bad Wurzach an. Wir freuten uns, wieder zuhause zu sein, vermissten jedoch auch die schöne Zeit im Schwarzwald.

Jonas Ott und Hannes Pfeiffer, Kl.6c